



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Henni von Halle an Adolf Erman

**Halle, Henni von
Grunewald, 23.12.1915**

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-84284](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-84284)

J. 23. 12. 15.

Mein verehrter Herr Gesinnung!

Spure und der Spigane
müßte ich mir großer Lust, somit ist in
diesem Tage möglich ist.
Ich hoffe, wir können über Dinge an Sie
mit sehr befriedigenden Ausprägungen denken.
Dann wird die Aussprache mit Ihnen
auch auf morgen Abend jedem weiteren
Gedanken nachzugehen. Nicht fällt vor
über die "Lust" hinaus, mit einem
Freunde.

Walter sollte brunnend gerne manni klais
müßte große selbst zu Spure gebracht aber zum
Kaisers war es zu Fall mit die Fehrei mit
Kunspigant war mit bei dem jetzigen Werk
über mich selbst. So müßte es sich demselben befragen.

Kann, wenn gutem Willen Sie durch mich besel.
den zu lassen mit auf mich milden Gd.
Kampf zu lassen.
Aber hat es mich auch nicht wenig auf, wenn
man man Land auf den Kriegstags sich
zu lassen, hat es Sie ganz geben sollte —
aber in dieser Tag der Tag der Tag bei
manich auch ganz gesondert Familien —
Tagesen, Kurland, Serbien — die Freiheit
und Freiheit unabhängig.

Mit besten Wünschen an Ihre Frau
Gnade, hat Sie auch in die
Ihre Dankbarkeit erhalten

Henni von Halle